

eCH für eine effiziente Zusammenarbeit

zwischen Behörden, Unternehmen und Privaten

19. Info Sprint – OneGov.ch vom 12.11.2024

Elias Mayer, Präsident Expertenausschuss eCH

Agenda

- Begrüssung & Kurvorstellung
- Vorstellung eCH
- eCH Standards – ein Überblick
- Praxisbeispiel "eUmzugCH"
- Zusammenfassung

Kurzvorstellung

- Elias Mayer, 45 Jahre alt
- Dipl. Wirtschaftsinformatiker FH
- MAS Business Process Engineering
- Leiter Bildung & Projekte, Abraxas Informatik AG
- Erfahrungsschwerpunkte:
 - Softwarelösungen (öffentliche Verwaltungen)
 - Digital Government / eGovernment
 - Prozessmanagement
- Werdegang eCH:
 - Mitglied in diversen Fachgruppen seit 2007
 - Mitglied Expertenausschuss seit 2018
 - Präsident Expertenausschuss seit Nov. 2023



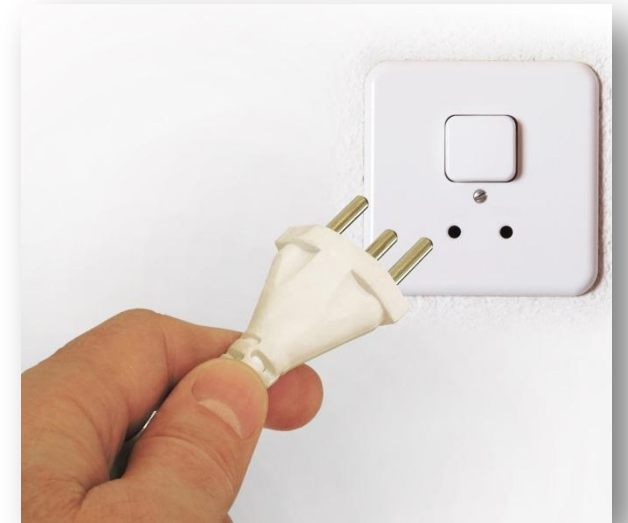
Vorstellung eCH

Vorstellung eCH – Übersicht

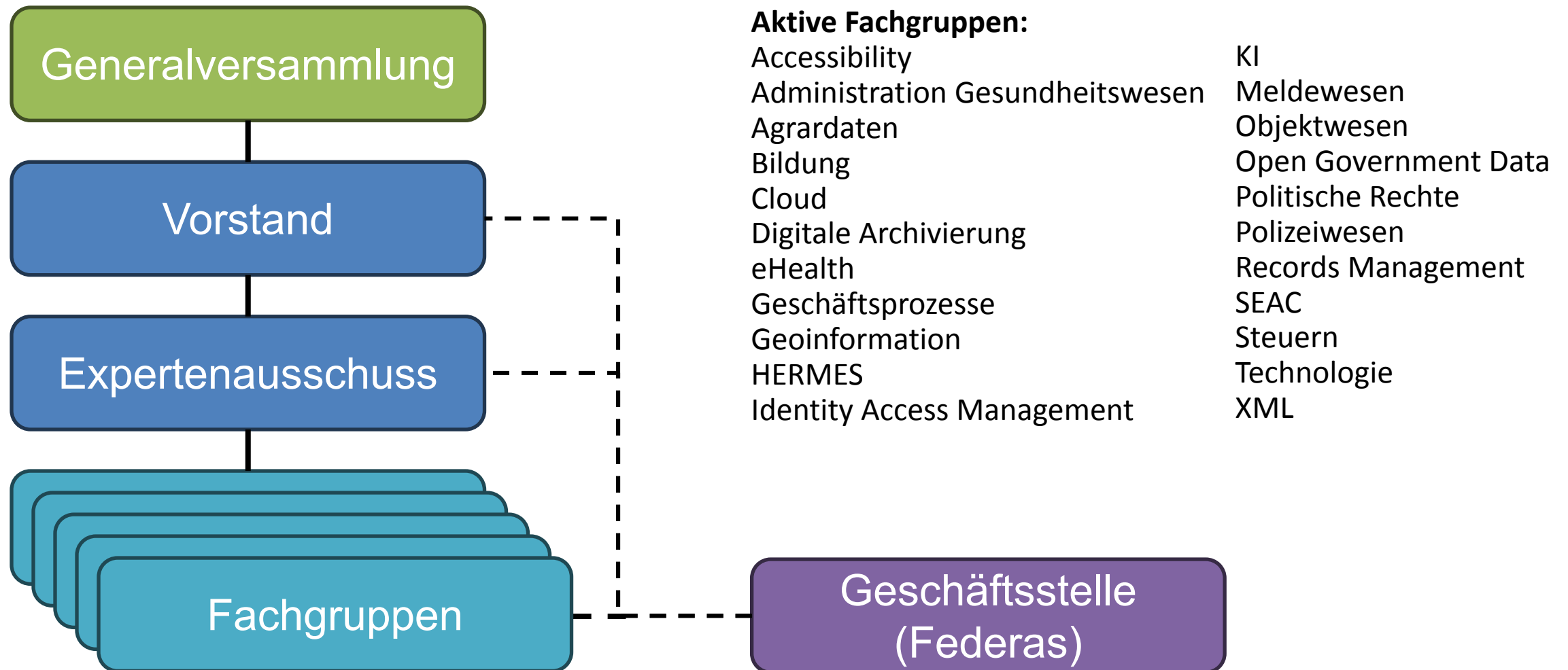
- Der Verein eCH entwickelt Standards im Bereich E-Government – für eine effiziente digitale Zusammenarbeit zwischen Behörden, Unternehmen und Privaten.
- Er baut auf die Zusammenarbeit privater und öffentlicher Partner.
- Neben dem Bund, allen Kantonen und diversen Gemeinden sind über 100 Firmen sowie Fachhochschulen, Verbände und Einzelpersonen Mitglied von eCH.
- Rund 20 Fachgruppen stellen sicher, dass die Standards mit hoher Qualität und frei von Einzelinteressen entwickelt und gepflegt werden.

Vorstellung eCH – Aufgaben

- Standardisierungsthemen identifizieren und priorisieren
- Standards erarbeiten, verabschieden, pflegen und publizieren
- Nutzen von Standards aufzeigen und die Anwendung fördern
- Zur Harmonisierung von Verwaltungsprozessen beitragen



Vorstellung eCH – Organisation



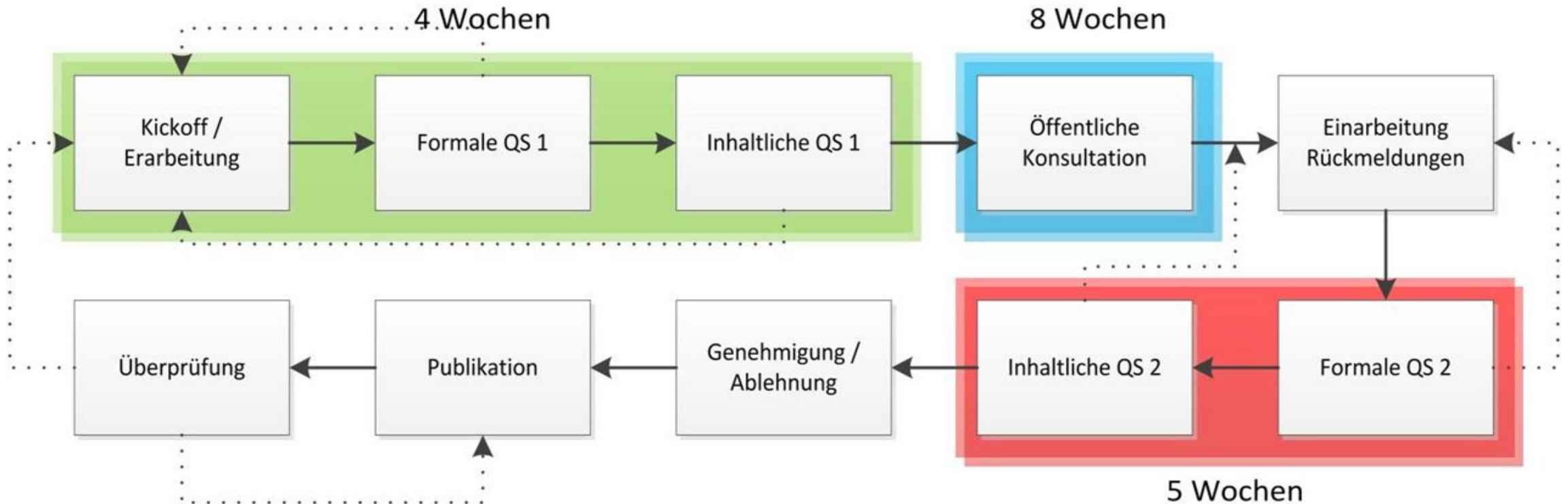
eCH Standards – ein Überblick

eCH-Standards – Übersicht

eCH-Standards unterscheiden sich in folgende Typen:

	Standards	Best Practices	Hilfsmittel
Beschreibung:	Schnittstellen Datenstandards Verfahrensstandard Fremdstandards	Methoden Verfahren Prozesse	Checklisten Empfehlungen Orientierungshilfen
Öffentliche Konsultation:	Ja	Ja	Nein
Beispiele:	▪ Datenstandard Personendaten (eCH-0011) ▪ Datenstandard Berufsbildung (eCH-0260)	▪ Leistungsinventar CH (eCH-0070) ▪ Archivierung elektr. Steuerdaten (eCH-0023)	▪ Grundsätze zur Modellierung von Geschäftsprozessen (eCH-0074) ▪ Übersicht der Standards Personen/ Meldewesen (eCH-0105)

eCH-Standards – Prozess



Dieser Prozess gilt für den Typ "Standard"

eCH-Standards – Verbindlichkeit

- Die verabschiedeten Standards von eCH haben den Status von Empfehlungen.
- Der Bund hat eCH-Standards, welche die Bundesverwaltung betreffen, in seinen Standardisierungsprozess übernommen.
- Mit der Rahmenvereinbarung zur E-Government-Zusammenarbeit in der Schweiz 2020 haben sich Bund, Kantone und Gemeinden zudem verpflichtet, die Standards des Vereins eCH in der Regel für verbindlich zu erklären - insbesondere bei Beschaffungen und Lösungsentwicklungen.

eCH-Standards – Bedarf

- Im Rahmen der Leistungsvereinbarung "Standardisierung fördern" mit DVS hat der Verein eCH den Auftrag, die geplanten Standardisierungsvorhaben halbjährlich zu erheben und zu publizieren.
- Diese Erhebung erfolgt durch die Geschäftsstelle und die Fachgruppen.
- Ergänzend dazu dienen Potentialanalysen als Instrument, um den Nutzen und das Potential von neuen möglichen Standards zu evaluieren.
- Standardisierungsbedarf kann jederzeit via Geschäftsstelle eingebracht werden.

Praxisbeispiel "eUmzugCH"

Praxisbeispiel – eUmzugCH

- Im Jahr 2015 hat der Kanton Zürich entschieden, den Service "eUmzugZH" für die flächendeckende elektronische Umzugsmeldung im Kanton Zürich umzusetzen.
- Das Projekt wurde in Zusammenarbeit mit E-Government Schweiz als Referenzmodell entwickelt.
- Nach erfolgreicher Einführung im Kanton Zürich wurde im August 2017 die Verbundlösung eUmzugCH in Betrieb genommen.

Praxisbeispiel – eUmzugCH

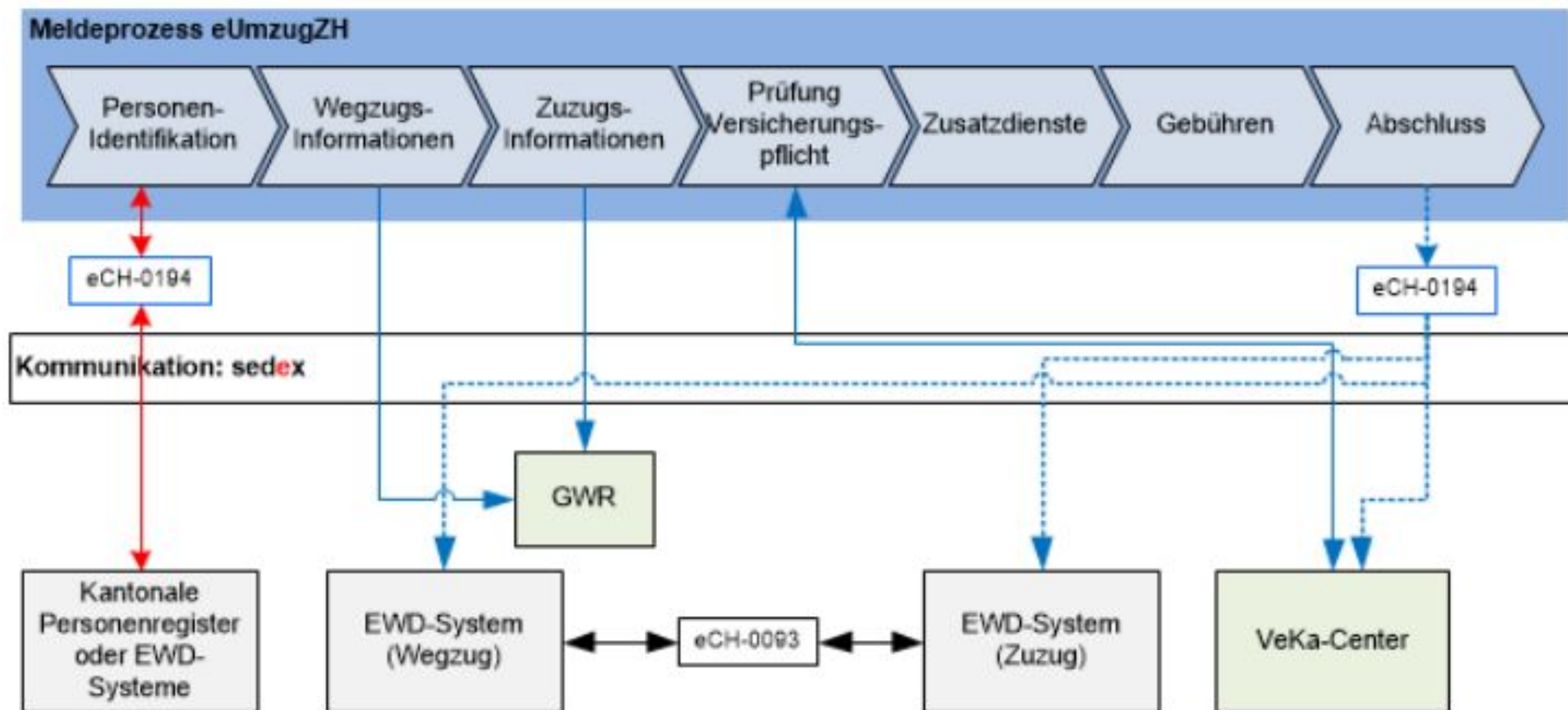
- Durch die Einführung von eUmzugCH wurde der Umzugsprozess für meldepflichtige Personen in der Schweiz digitalisiert.
- Dank der daraus resultierenden Prozessoptimierung profitiert die Bevölkerung von folgenden Vorteilen:
 - Eine Online-Meldung statt zwei Gänge an den Schalter (Wegzug / Zuzug)
 - Die Meldung kann jederzeit, unabhängig von Öffnungszeiten erfolgen
 - Keine Mehrkosten im Vergleich zum Gang an den Schalter

Praxisbeispiel – eUmzugCH

Für das Projekt eUmzugCH wurde der eCH-Standard "Referenzmodell eUmzug CH" (eCH-0221) entwickelt:

- Der Standard beschreibt das allgemeingültige Referenzmodell „eUmzugCH“ in der Tiefe einer lösungsneutralen technischen Spezifikation.
- Im Standard werden Prozesse, Datenobjekte und Schnittstellen festgelegt, welche als Grundlage für die Funktion einer Umzugsplattform dienen.
- Das Referenzmodell dient als Basis für Realisierungsvorhaben und stellt die Interoperabilität verschiedener Umzugsplattformen schweizweit sicher.
- Oberstes Ziel des Referenzmodells ist ein harmonisierter, standardisierter und durchgängiger Meldeprozess aus Sicht des Meldepflichtigen.

Praxisbeispiel – eUmzugCH



Quelle: https://www.ech.ch/sites/default/files/dosvers/hauptdokument/STAN_d_DEF_2023-07-27_eCH-0221_V1.1.0_Referenzmodell%20eUmzug%20CH.pdf

Zusammenfassung

Zusammenfassung

- eCH ist eine Erfolgsgeschichte und bringt die Verwaltung, private Anbieter, und die Wissenschaft an einen Tisch.
- Dank der Leistungsvereinbarung mit Bund & Kantonen ist eCH in der Entwicklung der digitalen Schweiz gut verankert.
- Etablierte Prozesse von der Erhebung der Bedürfnisse, über die Implementierung bis zur Pflege sind sichergestellt.
- Potentiale ergeben sich insbesondere bzgl. Professionalität (Milizsystem) und der Verbindlichkeit – daran wird weiter gearbeitet.

Vielen Dank



Weiterführende Links

- Verein eCH: <https://www.ech.ch/de>
- Video-Testimonials zu eCH: <https://www.ech.ch/de/der-verein>
- eUmzug – eOperations: <https://www.eoperations.ch/service/eumzugch/>
- Plattform eUmzugCH: <https://www.eumzug.swiss/eumzugngx/global>